

Swiss Payment Standards 2022

Schweizer Implementation Guidelines für Kunde-Bank-Meldungen für Status Report

Customer Payment Status Report (pain.002)

Version 2.0, gültig per 18. November 2022



Allgemeine Hinweise

Anregungen und Fragen zu diesem Dokument von Bankkunden können an das jeweilige Finanzinstitut oder Softwarehaus gerichtet werden.

Anregungen und Fragen zu diesem Dokument von Finanzinstituten oder Softwarehäusern können an SIX Interbank Clearing AG unter folgender Adresse gerichtet werden: operations@six-group.com.

Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum und einer kurzen Änderungsbeschreibung aufgelistet.

© Copyright 2021 SIX Interbank Clearing AG, CH-8021 Zürich



Revisionsnachweis

Version	Datum	Änderungsbeschreibung
2.0	28.07.2021	Vollständige Revision
1.1.2	26.02.2021	Letzte Version für Schema Version 2009
1.0	15.02.2010	Erstausgabe (eigene Implementation Guidelines für den Status Report)

Version 2.0 – 28.07.2021 Seite 3 von 56



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
1.1	Änderungskontrolle	6
1.2	Referenzdokumente	7
1.3	Übersicht über Meldungsstandards	8
1.3.1	ISO 20022	
1.3.2	SEPA-Meldungsstandard	
1.4	Abgrenzungen	
1.5	Darstellungskonventionen	
1.5.1	Bezeichnung von XML-Elementen	
1.5.2	Daten in den Tabellen	
1.5.3 1.5.4	Farbgebung in den Tabellen Darstellung der Baumstruktur in den Tabellen	
1.5.5	Darstellung der Auswahl	
1.5.6	Felddefinitionen	
1.5.7	Status	11
1.6	Darstellung von XML-Meldungen	12
1.7	Additional Optional Services (AOS)	12
2	Customer Payment Status Report (pain.002)	13
2.1	Allgemeines	
3	Fachliche Spezifikationen	
3.1	Status-Übersicht im Status Report	
3.1.1	Antworten auf eingehende Meldungen	
3.1.2	Status-Übersicht	
3.1.3	Korrekte Meldung: Customer Credit Transfer Initiation	
3.1.4	Abhängigkeiten Group Status und Payment Information Status	
3.1.5	Status Reason Information	
3.2	Fehlermeldungen via Status Report	
3.2.1 3.2.2	Arten von FehlernFehler aufgrund von Schema-Verletzung	
3.2.2	Fehlerhafte Meldung: Customer Credit Transfer Initiation	
3.2.4	Reason Codes	
3.3	Referenzen im Payment Status Report	23
3.3.1	Detaillierungsgrad des Payment Status Reports	
3.3.2	pain.001-Fehler – pain.002-Referenzen und Status	
3.3.3	pain.001-Fehler – mögliche Group Status	
4	Technische Spezifikationen	
4.1	Group Header (GrpHdr, A-Level)	
4.2	Original Group Information And Status (OrgnlGrpInfAndSts, B-Level)	33
4.3	Original Payment Information And Status (OrgnlPmtInfAndSts, C-Level)	37
4.4	Transaction Information And Status (TxInfAndSts, D-Level)	41
5	Beispiele	47
Anhan	g A: XML-Schema und Beispiel	48
Anhan	g B: Status-Abfolgen des pain.002	49
Anhan	g C: Beispiele Status Reports	52
	l 1: Accepted	





Inhaltsverzeichnis

Beispiel 2: Rejected (B-Level)	53
Beispiel 3: Rejected (C-Level)	
Anhang D: Tabellenverzeichnis	
Anhang E: Abbildungsverzeichnis	56



1 Einleitung

Die Swiss Payment Standards für die Umsetzung des Meldungsstandards für «Payments Initiation» und «Cash Management» basierend auf dem ISO-20022-Standard werden im Auftrag des PaCoS (Payments Committee Switzerland) erarbeitet. Basis für diese Version bilden der «ISO Maintenance Release 2019» und die aktuellen EPC-Empfehlungen.

Im Dokument *Business Rules* werden die Anforderungen der Business-Vertreter seitens Anwender, Finanzinstitute und Software-Hersteller aus der Prozesssicht beschrieben. Es behandelt folgende Themen:

- Definition und Beschreibung der einzelnen Geschäftsfälle mit den relevanten Akteuren und den eingesetzten Meldungen (Zahlungsarten, Reportvarianten)
- Darstellung der Meldungsstrukturen als Übersicht mit Vertiefung einzelner Strukturelemente
- Beschreibung der wichtigsten Validierungsregeln und Fehlerbehandlungen.

Die *Implementation Guidelines* dienen als Anleitung für die technische Umsetzung des Standards und bieten Hilfestellung für die Realisierung der einzelnen Meldungstypen. Sie beschreiben die XML-Strukturen und Validierungsregeln im Detail.

1.1 Änderungskontrolle

Die Dokumente Schweizer Business Rules und Implementation Guidelines unterstehen der Änderungshoheit der

SIX Interbank Clearing AG Hardturmstrasse 201 CH-8021 Zürich

Änderungen und Erweiterungen erfolgen durch SIX Interbank Clearing.

Die aktuellste Version dieses Dokuments kann von der Webseite von SIX Interbank Clearing an der folgenden Adresse heruntergeladen werden: www.iso-payments.ch

Seite 6 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



1.2 Referenzdokumente

Ref	Dokument	Titel	Quelle
[1]	Payments Maintenance 2019	Message Definition Report, Approved by the Payments SEG	ISO
[2]	pain.002.001.10	XML Schema Customer Payment Status Report V10	ISO
[3]	EPC125-05	SEPA Credit Transfer Scheme Rulebook Version 2021 Version 1.0	EPC
[4]	EPC132-08	SEPA Credit Transfer Implementation Guidelines 2021 Version 1.0	EPC
[5]	EPC016-06	SEPA Direct Debit Core Scheme Rulebook 2021 Version 1.0	EPC
[6]	EPC222-07	SEPA Direct Debit Business-to-Business Scheme Rulebook 2021 Version 1.0	EPC
[7]	EPC130-08	SEPA Direct Debit Core Customer-to-PSP Implementation Guidelines 2021 Version 1.0	EPC
[8]	EPC131-08	SEPA Direct Debit Business-to-Business Scheme Customer- to-PSP Implementation Guidelines 2021 Version 1.0	EPC
[9]	Schweizer Business Rules	ISO 20022 Payments – Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management für Kunde-Bank-Meldungen	SIX Interbank Clearing
[10]	IG CT	Schweizer Implementation Guidelines für Kunde-Bank- Meldungen für Überweisungen im Zahlungsverkehr	SIX Interbank Clearing
[11]	IG Swiss-DD	Schweizer Implementation Guidelines für Kunde-Bank- Meldungen für das Schweizer Lastschriftverfahren	SIX Interbank Clearing
[12]	IG SDD	Schweizer Implementation Guidelines für Kunde-Bank- Meldungen für das SEPA-Lastschriftverfahren	SIX Interbank Clearing
[13]	Payments External Code Lists	Inventory of External Payment Code Lists	ISO

Tabelle 1: Referenzdokumente

Organisation	Link	
ISO	www.iso20022.org	
EPC	www.europeanpaymentscouncil.eu	
SIX	www.iso-payments.ch www.sepa.ch www.six-group.com/interbank-clearing	

Tabelle 2: Links zu entsprechenden Internetseiten

Version 2.0 – 28.07.2021 Seite 7 von 56



1.3 Übersicht über Meldungsstandards

1.3.1 ISO 20022

Der ISO-20022-Meldungsstandard spezifiziert die «Payment Initiation Messages»:

- Customer Credit Transfer Initiation (pain.001) und
- Customer Direct Debit Initiation (pain.008)

Weitere zugehörige Meldungen sind zum Beispiel:

• Customer Payment Status Report (pain.002)

Alle diese Meldungen sind im Dokument «ISO 20022 Message Definition Report: Payments – Maintenance 2019» [1] beschrieben.

Die Meldungen «pain.008» und «pain.002» werden in der Schweiz in separaten Dokumenten behandelt.

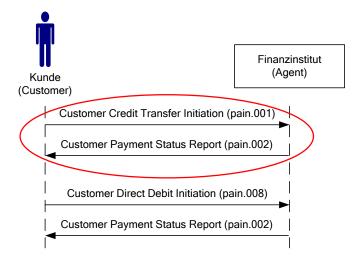


Abbildung 1: Payment Initiation Meldungsfluss-Übersicht

Die Meldungsflüsse sind in der vorstehenden Abbildung 1 verdeutlicht. Die Meldung «pain.002» wird vom Empfänger von Meldungen «pain.001» und «pain.008» zur Rückmeldung des Validierungsresultats an den Absender zurückgesendet.

Die im ISO-20022-Standard spezifizierten Meldungen sind universell einsetzbar, gelten für alle Währungen und umfassen alle Möglichkeiten. Für spezielle Einsatzgebiete und länderspezifische Gegebenheiten werden die Meldungen angepasst, d.h. es werden nicht alle Möglichkeiten des Standards verwendet.

Seite 8 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



1.3.2 SEPA-Meldungsstandard

Für Zahlungen in den SEPA-Raum (Single Euro Payments Area) sind der SEPA-Meldungsstandard sowie die Swiss Payment Standards von Bedeutung.

Für eine effiziente Nutzung im SEPA-Raum (EU-Staaten, EWR-Länder Monaco und Schweiz) wurden Einschränkungen im ISO-20022-Standard vorgenommen, welche durch den European Payments Council (EPC), das Entscheidungsgremium der europäischen Banken und Bankenverbände für den Zahlungsverkehr verabschiedet wurden.

1.4 Abgrenzungen

Diese Implementation Guidelines spezifizieren ausschliesslich die Kunde-Bank-Meldungen «Customer Payment Status Report».

Alle Aspekte bezüglich der für die Meldungsübermittlung zwischen Kunde und Finanzinstitut verwendeten Kommunikationskanäle und deren Sicherheitsmerkmale werden in diesem Dokument nicht behandelt. Sie liegen vollumfänglich in der Verantwortung der involvierten Finanzinstitute und deren Kunden.

1.5 Darstellungskonventionen

Für dieses Dokument gelten die folgenden Darstellungskonventionen.

1.5.1 Bezeichnung von XML-Elementen

In verschiedenen Publikationen werden die Namen von XML-Elementen als ein Begriff ohne Leerzeichen geschrieben, also z.B. CreditTransferTransactionInformation. Um die Lesbarkeit zu verbessern, werden in diesem Dokument in der Regel Leerzeichen eingefügt.

1.5.2 Daten in den Tabellen

Die Tabellen enthalten Informationen aus ISO 20022 (Index, Multiplicity, Message Item, XML-Tag). Zusätzlich sind in den Tabellen folgende Informationen zu den Swiss Payment Standards zu finden:

- Status des Elements (gemäss Definition im Kapitel 1.5.7 «Status»)
- Generelle Definition

1.5.3 Farbgebung in den Tabellen

Die Spaltenüberschriften sind für die Angaben zum ISO-20022-Standard braungrau und für Angaben zu den Swiss Payment Standards hellgrau eingefärbt.

Elemente, die mindestens ein Subelement enthalten, werden in den Spalten zum ISO-20022-Standard hellblau markiert.

Version 2.0 – 28.07.2021 Seite 9 von 56



1.5.4 Darstellung der Baumstruktur in den Tabellen

Um erkennen zu können, wo in der Baumstruktur ein Element angesiedelt ist, wird beim «Message Item» die Verschachtelungstiefe mit vorangestellten «+»-Zeichen angegeben. Der Name des Erstellers der ursprünglichen Meldung in der «Original Group Information And Status» wird zum Beispiel wie folgt dargestellt:

Original Group Information And Status

- +Status Reason Information
- ++Originator
- +++Name

1.5.5 Darstellung der Auswahl

Elemente mit einer Auswahl (choice) werden in der Spalte «XML Tag» wie folgt gekennzeichnet:

{Or für Beginn der Auswahl

Or} für Ende der Auswahl

Beispiel:

Group Header	Id	01	0
+Initiating Party			
++Identification			
Group Header	OrgId	11	D
+Initiating Party	{Or		
++Identification			
+++Organisation Identification			
Group Header	PrvtId	11	D
+Initiating Party	Or}		
++Identification			
+++Private Identification			

1.5.6 Felddefinitionen

In diesen Implementation Guidelines werden nur diejenigen Elemente beschrieben, für die SPS-spezifische Definitionen festgelegt wurden.

Elementgruppen, für die keine SPS-spezifischen Regeln definiert wurden, werden in den Tabellen ohne ihre Unterelemente angezeigt.

Seite 10 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



1.5.7 Status

Folgende Status Codes (Angaben über die Verwendung) sind für die einzelnen XML-Elemente gemäss Swiss Payment Standards möglich:

Status	Bezeichnung	Beschreibung
М	Mandatory	Das Element ist obligatorisch
0	Optional	 Das Element ist optional FI können dieses Element liefern Falls geliefert, darf das Element weiter verarbeitet werden
D	Dependent	Die Verwendung des Elementes ist abhängig von anderen Elementen. Je nach Inhalt bzw. Vorhandensein eines anderen Elementes kann das Element obligatorisch oder optional sein.
BD	Bilaterally Determined	Das Element ist optional. Einige Finanzinstitut bieten bei Verwendung des Elements Zusatzdienste an. Diese sind mit dem Finanzinstitut zu vereinbaren. Besteht keine Vereinbarung wird das Element ignoriert (nicht verarbeitet und nicht im Interbankverkehr weitergegeben).
ND	Not Delivered	Das Element wird nicht geliefert

Tabelle 3: Status der Elemente



1.6 Darstellung von XML-Meldungen

Der logische Aufbau von XML-Meldungen entspricht einer Baumstruktur. Diese Struktur kann auf verschiedene Arten dargestellt werden: grafisch, tabellarisch oder textlich. Die textliche Darstellung eignet sich gut für konkrete Meldungsbeispiele, während die tabellarische und die grafische Darstellung vor allem der übersichtlichen Erläuterung von XML-Schemas dienen. Die in diesem Dokument verwendeten Abbildungen basieren auf dem Schema der Swiss Payment Standards.

XML-Editoren mit der Möglichkeit zur grafischen Darstellung verwenden Symbole, die je nach Editortyp leicht abweichend aussehen können (die Abbildungen in diesem Dokument wurden mit dem Editor XMLSpy von Altova GmbH erzeugt). Die wichtigsten Symbole werden in den Schweizer Business Rules kurz vorgestellt. Detaillierte Angaben sind im Benutzerhandbuch bzw. der Online-Hilfe des verwendeten XML-Editors zu finden.

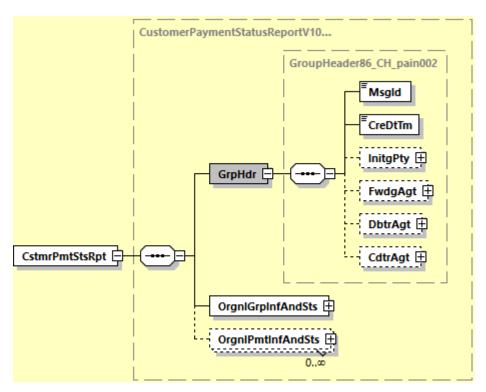


Abbildung 2: Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung

1.7 Additional Optional Services (AOS)

⊠ AOS Generell werden die Empfehlungen in diesem Dokument von allen Schweizer Finanzinstituten unterstützt. Services, die nicht einheitlich gehandhabt werden, sind als «Additional Optional Services» (AOS) gekennzeichnet und an den entsprechenden Stellen wie hier gekennzeichnet.

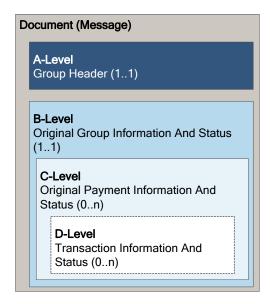
Seite 12 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



2 Customer Payment Status Report (pain.002)

2.1 Allgemeines

Die XML-Meldung «Customer Payment Status Report» (pain.002) wird zur Information des Kunden über den Status von übermittelten Überweisungsaufträgen «pain.001» bzw. Einzugsaufträgen «pain.008» durch das Finanzinstitut verwendet. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «pain.002.001.10» eingesetzt.



Die XML-Meldung «pain.002» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- A-Level: Meldungsebene, «Group Header». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- B-Level: Informationen zur ursprünglichen Meldungsebene, «Original Group Information And Status». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- C-Level: Information zu ursprünglichen Auftragsinformationen, «Original Payment Information And Status». Dieser Block kann bis zu nmal vorhanden sein.
- D-Level: Information zu ursprünglichen Transaktionen, «Transaction Information And Status». Dieser Block kann bis zu n-mal vorhanden sein.

Abbildung 3: Grundsätzliche Meldungsstruktur der XML-Meldung «pain.002»

In den folgenden **technischen Spezifikationen** der XML-Meldung «Customer Payment Status Report» (pain.002) wird jede dieser Meldungsebenen in einem eigenen Unterkapitel behandelt:

- 4.1 «Group Header (GrpHdr, A-Level)»
- 4.2 «Original Group Information And Status (OrgnIGrpInfAndSts, B-Level)»
- 4.3 «Original Payment Information And Status (OrgnIPmtInfAndSts, C-Level)»
- 4.4 «Transaction Information And Status (TxInfAndSts, D-Level)»

Im Kapitel 3.2.4 «Reason Codes» sind alle möglichen Fehlermeldungen aufgelistet.



3 Fachliche Spezifikationen

Die Beschreibung zum Payment Status Report erfolgt nachfolgend auf der Basis der Einlieferung einer «Customer Credit Transfer Initiation» (pain.001) durch den Zahlungspflichtigen an sein Finanzinstitut. Die Definitionen gelten sinngemäss auch für die Einlieferung einer «Customer Direct Debit Inititation» (pain.008) durch den Zahlungsempfänger an sein Finanzinstitut.

3.1 Status-Übersicht im Status Report

3.1.1 Antworten auf eingehende Meldungen

Eine eingelieferte «Customer Credit Transfer Initiation» wird immer mit mindestens einem «Customer Payment Status Report» beantwortet.

Hinweis: Die Finanzinstitute liefern die Meldung «Customer Payment Status Report» immer in der ISO Schemaversion (2019 bzw. 2009), die der ISO Schemaversion der eingelieferten Ursprungsmeldung entspricht.

Die Statusmeldung ist eine direkte, augenblickliche Antwort des Finanzinstituts auf die empfangene «Customer Credit Transfer Initiation»-Meldung. Die Statusmeldung kann eine Antwort auf die ganze Meldung oder auch nur auf einzelne B-Levels der Meldung sein. Es handelt sich nicht um eine Ausführungsbestätigung des Finanzinstituts.

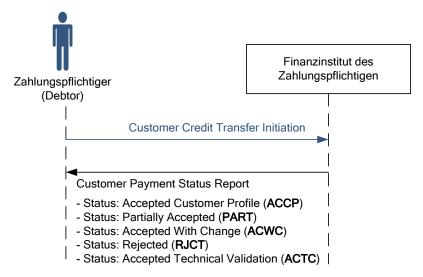


Abbildung 4: Übersicht mögliche Status im Status Report

Grundsätzlich werden in der Statusmeldung die Werte «ACCP», «ACWC», «PART» und «RJCT» geliefert. Ausserdem können zusätzliche Informations-Statusmeldungen mit weiteren Werten geliefert werden (siehe Anhang B). Abhängig vom Finanzinstitut und Einlieferungskanal kann der «Group Status» auch entfallen.

Seite 14 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



X	Additional Optional Service	Erläuterung
AOS	Zusätzliche Statusmeldungen	Weitere Zustandsänderungen des Auftrages, z.B. aufgrund von Freigaben, Löschungen, Ausführung usw. können je nach Institut mit zusätzlichen Statusmeldungen zurückgemeldet werden.

3.1.2 Status-Übersicht

Ein Status wird im «Payment Status Report» in folgenden Elementen zurückgemeldet:

- im Element **Group Status <GrpSts>**, gilt für die gesamte empfangene Meldung Customer Credit Transfer Initiation (A-Level)
- im Element **Payment Information Status <PmtInfSts>**, gilt für eine Belastungsseite (ein B-Level)
- im Element **Transaction Status <TxSts>**, gilt für eine Transaktion (ein C-Level).

Folgende Kategorien von Status werden in der Regel unterstützt:

Code	Status	Beschreibung
ACCP (Accepted Customer Profile)	Group PmtInf	Überprüfung von Syntax und Semantik war erfolgreich über sämtliche A-, B- und C-Levels (inkl. Customer Profile [zum Beispiel Berechti- gungsprüfung auf Stufe Konto])
ACWC (Accepted with Change)	Group PmtInf Transact	Ganze Meldung wird akzeptiert. Entspricht heutiger Interpretation von «Warnungen» und «Korrekturen», z.B. Valuta-Korrektur, verkettete Clearingnummern.
PART (Partially Accepted)	Group PmtInf	Ein B-Level oder mehrere B-Levels waren nicht korrekt (mind. 1 korrekter) oder ein C-Level oder mehrere C-Levels von einem B-Level waren nicht korrekt (mind. 1 korrekter)
RJCT (Rejected)	Group PmtInf Transact	Wenn im «Group Status»: Ganze Meldung wird abgewiesen. A-Level ist nicht korrekt, oder alle B- oder C- Levels sind nicht korrekt. Wenn «PmtInf»: Alle Transaktionen des ent- sprechenden B-Levels werden abgewiesen.

Tabelle 4: Statuskategorien

Ein weiterer vorgesehener Status ist:

Code	Status	Beschreibung
ACTC	Group	Überprüfung von Syntax und Semantik war erfolgreich über sämtliche A-, B- und C-Levels.
(Accepted Technical Validation)		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,

Tabelle 5: Zusätzlicher Status

Version 2.0 – 28.07.2021 Seite 15 von 56



X	Additional Optional Service	Erläuterung
AOS	Status in Statusmeldungen «pain.002»	Neben den oben beschriebenen Status, welche von allen Schweizer Finanzinstituten unterstützt werden, sind weitere optionale Status bei einzelnen Instituten möglich. Dies sind: PDNG (Pending) Status: Group, PmtInf ACSP (Accepted, Settlement In Process) Status: Group, PmtInf
		 ACSC (Accepted, Settlement Completed, Belastung des Debtor Accounts) Status: Group, PmtInf, TxInf ACCC (Accepted Settlement Completed, Gutschrift auf Creditor Account)

Tabelle 6: Status Additional Optional Service (AOS)

Statusmeldung ohne «Group Status»

In bestimmten Fällen kann der «Group Status» entfallen.

Beispiel: Alternativ zur Bestätigung einer Meldung «pain.001» mit einer Meldung «pain.002» (Quittung) können einzelne Institute auch einzelne B-Levels eines «pain.001» mit einem «pain.002» bestätigen. Diese «pain.002» enthalten keinen «Group Status», sondern beziehen sich immer auf den «Payment Information Status» und den «Transaction Status».

3.1.3 Korrekte Meldung: Customer Credit Transfer Initiation

In Abweichung zu den SEPA-Empfehlungen werden in der Schweiz auch positive «Group Status»-Meldungen (A-Level-Status) zurückgemeldet.

Eine korrekte «Customer Credit Transfer Initiation»-Meldung wird mit einem Status Report mit dem Element «Group Status» (ACCP) und der eingelieferten A-Level-Referenz beantwortet.

Seite 16 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



3.1.4 Abhängigkeiten Group Status und Payment Information Status

Group Status	Payment Information Status/Transaction Status
ACCP/ACTC/ACWC	Die gesamte Meldung wurde entgegengenommen und wird verarbeitet.
	Es werden keine Details zurückgemeldet. Es gibt möglicherweise Warnungen/Korrekturen (ACWC), aber keine Fehler.
PART/ACWC	Nur ein Teil der Meldung wird verarbeitet (mindestens eine Transaktion).
	Nur die fehlerhaften Transaktionen werden zurückgeliefert mit «Transaction Status» = «RJCT». Allfällig geänderte Transaktionen mit «Transaction Status» = «ACWC» werden ebenfalls mitgeliefert.
RJCT	Ganze Meldung wird zurückgewiesen. Fehler werden zurückgeliefert.

Tabelle 7: Abhängigkeiten Group Status und Payment Information Status

\boxtimes	Additional Optional Service	Erläuterung
AOS	Vom Einlieferer abweichender Empfänger des Status Reports	Der «Payment Status Report» geht in der Regel an den Sender des «Customer Credit Transfers». Dabei kann es sich auch um eine «Initiation Party» handeln. Die «pain.002»-Meldung kann auch an den Zahlungspflichtigen gehen, wenn dieser nicht der Sender des «pain.001» ist (z.B. bei Statusmeldungen im Falle einer Zustandsänderung des Auftrags aufgrund von Freigaben, Löschungen, Ausführung usw.).

Tabelle 8: Status Additional Optional Service (AOS)



3.1.5 Status Reason Information

Zu jedem negativen «Transaction Status» wird die entsprechende «Status Reason Information» zurückgeliefert. Die Information ist als komplexer Typ definiert und besteht aus folgenden Hauptelementen:

• Originator <Orgtr>

Die Schweizer Finanzinstitute geben hier die Absender-BIC an (z.B. UBSWCHZH). Im Ausnahmefall kann der Absender-Name angegeben werden, sofern der Ersteller der Statusinformation nicht dem Meldungs-Absender («Group Header/Initiating Party» oder «Group Header/Creditor Agent») entspricht.

• Reason Code <Rsn>/<Cd>

Es handelt sich einerseits um bei ISO registrierte Codes und andererseits um bei Schweizer Finanzinstituten mögliche Codes (diese werden im Element «Proprietary» <Rsn>/<Prtry> mitgegeben).

Eine Liste der möglichen Codes befindet sich in den Implementation Guidelines und als externe Codeliste auf www.iso20022.org.

• Additional Information <AddtlInf>

(105 Zeichen für Fehlertext)

Kann optional verwendet werden, um zusätzliche Informationen zum «Reason Code» zu liefern.

Seite 18 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



3.2 Fehlermeldungen via Status Report

3.2.1 Arten von Fehlern

Grundsätzlich können drei Arten von Fehlern unterschieden werden:

- Syntaxfehler/Semantikfehler, also Fehler bei der Validierung des XML-Schemas. Dies kann ausgelöst werden durch ein fehlendes Element, welches «Mandatory» definiert ist, oder durch einen falsch geschriebenen Namen eines Elements. Auch eine vertauschte Reihenfolge der Elemente oder die Angabe von ungültigen Codewerten bei Elementen, deren Codewerte im XML-Schema definiert sind, führen zu einem Syntaxfehler.
- Fachliche Validierungsfehler bei Widersprüchen gegen die Implementation Guidelines. Diese Fehlerart entspricht generell sämtlichen Widersprüchen zu Regeln in den Guidelines, welche aber nicht im XML-Schema definiert sind. Dies kann auch ausgelöst werden, wenn zum Beispiel ein Element bei einer bestimmten Zahlungsart geliefert wird, welches in den Guidelines für diese Zahlungsart als «nicht zugelassen» definiert ist.
- Bankfachliche Validierungsfehler während der Verarbeitung. Dabei handelt es sich um Probleme, welche bei der Ausführung der Zahlung auftreten, zum Beispiel, dass eine angegebene IBAN nicht vorhanden ist oder die Zahlung aus einem andern Grund nicht ausgeführt werden kann.

3.2.2 Fehler aufgrund von Schema-Verletzung

Syntaxfehler aufgrund der Schema-Validierung führen in der Regel zur Rückweisung der gesamten Meldung.

\boxtimes	Additional Optional Service	Erläuterung
AOS	Transaktionsbezogener Umgang mit Schemafehlern	Weisen einzelne Transaktionen einer Meldung einen Schemafehler auf, kann ein Finanzinstitut anstelle der gesamten Meldung nur die betrof- fenen Transaktionen zurückweien.

Hinweis: Falls in der Ursprungsmeldung ein zwingendes Feld nicht geliefert wurde, leer war oder ein «Pattern» verletzt wurde, dann wird dieses Element im Payment Status Report nicht mehr zurückgeliefert. Der «Reason Code» ist in diesen Fällen entweder FF01 (Schemafehler) oder CH21 (Bedingtes Pflichtfeld fehlt). In der Regel wird im Element «Additional Information» <AddtlInf> die Angabe des nichtgelieferten Feldes als Fehlertext erwähnt (Beispiel: «Zwingendes Element <IBAN> nicht geliefert oder leer»).

Unter Umständen können die Referenzen in der Meldung nicht gelesen werden und können deshalb im Status Report nicht mitgegeben werden.

Version 2.0 – 28.07.2021 Seite 19 von 56



3.2.3 Fehlerhafte Meldung: Customer Credit Transfer Initiation

Fehler, wie auch Warnungen und Korrekturen in einer eingehenden «Customer Credit Transfer Initiation», werden wie folgt gehandhabt:

- Fehler, Warnung oder Korrektur auf **A-Level** (Message)
 - Keine Verarbeitung der Meldung mit Fehlern auf A-Level, inklusive aller dazugehörenden B- und C-Levels (selbst wenn diese korrekt sind). Es erfolgt keine Validierung der entsprechenden B- und C-Levels.
 - Meldungen mit Warnungen und Korrekturen auf A-Level werden verarbeitet.
 - Die Statusmeldung enthält den «Group Status», die Referenz des A-Levels mit dem entsprechenden Fehler/Warnung/Korrektur-Status und dessen «Reason Code».
- Fehler, Warnung oder Korrektur auf B-Level (Payment)
 - Keine Verarbeitung der Zahlungsgruppe mit Fehlern auf B-Level, inklusive aller dazugehörenden C-Levels (selbst wenn diese korrekt sind). Es erfolgt keine Validierung der entsprechenden C-Levels, und es werden auch keine C-Level-Referenzen zurückgemeldet.
 - Zahlungsgruppen mit Warnungen und Korrekturen auf B-Level werden verarbeitet.
 - Die Statusmeldung enthält den «Group Status»/«Payment Information Status», die Referenzen des A- und B-Levels, sowie den entsprechenden Fehler/Warnung/Korrektur-Status und dessen «Reason Code».
- Fehler, Warnung oder Korrektur auf **C-Level** (Transaction)
 - Keine Verarbeitung der Zahlungen mit Fehlern auf C-Level.
 - Zahlungen mit Warnungen und Korrekturen auf C-Level werden verarbeitet.
 - Die Statusmeldung enthält den «Group Status»/«Payment Information Status»/
 «Transaction Status», die Referenzen des A- und B- und C-Levels, das jeweilige Element mit dem entsprechenden Fehler/Warnung/Korrektur-Status sowie dessen «Reason Code».

Seite 20 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



3.2.4 Reason Codes

Der Grund für die Rückweisung bzw. die Information zur Anpassung von Daten wird im Element «Status Reason Code» mitgegeben. Hierzu wird von den Finanzinstituten – wenn immer möglich – der ISO-Code verwendet.

ISO-Code

Grundsätzlich können alle Werte gemäss «Payments External Code Lists» [13] (siehe «ExternalStatusReason1Code») verwendet werden.

Die gemäss diesen Schweizer Implementation Guidelines verwendeten ISO-Codewerte sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt und werden im Element «Code» verwendet (grau hinterlegte Codes gelten nur für Schweizer Lastschriften und/oder für SEPA Direct Debit, hellblau hinterlegte Codes nur für Überweisungen).

ISO-Code	Fehler
AC01	Fehlerhafte Kontonummer
AG06	Falscher Creditor Agent
AGNT	Falscher Agent
AM01	Betrag ist Null
AM02	Unzulässiger Betrag
AM03	Unzulässige Währung
AM10	Fehlerhafte Prüfsumme
AM18	Wert «Number Of Transactions» entspricht nicht der Anzahl Transaktionen
BE01	Kundenidentifikation passt nicht zum angegebenen Konto
BE09	Ungültige Landesangabe
BE11	Landescode fehlt oder ist ungültig
CH03	Wert «Requested Execution Date» bzw. «Requested Collection Date» liegt zu weit in der Zukunft
CH04	Wert «Requested Execution Date» bzw. «Requested Collection Date» liegt zu weit in der Vergangenheit
CH07	Element darf im B- und C-Level nicht verwendet werden
CH09	Mandatsänderungen sind nicht zugelassen
CH10	Informationen zu Mandatsänderungen fehlen
CH11	Wert «Creditor Identifier» ist inkorrekt
CH12	Element «Creditor Identifier» ist nicht eindeutig im B-Level (nur SEPA- Lastschrift)
CH14	Element «Original Debtor Agent» ist nicht zu verwenden (nur SEPA- Lastschrift)
CH15	Inhalt von «Remittance Information/Structured» grösser als 140 Zeichen
CH16	Elementinhalt ist formal inkorrekt
CH17	Element ist nicht zugelassen
CH19	Werte «Interbank Settlement Date» und «Requested Execution Date» bzw. «Requested Collection Date» werden auf den nächsten Bankwerktag respektive TARGET-Tag gesetzt (nur SEPA-Lastschrift)

Version 2.0 – 28.07.2021 Seite 21 von 56



ISO-Code	Fehler
CH20	Anzahl Dezimalstellen nicht kompatibel mit Währung
CH21	Erforderliches Pflichtelement fehlt
CH22	SDD CORE und B2B nicht zugelassen in der gleichen Meldung (nur SEPA- Lastschrift)
CURR	Fehlerhafte Währung
CUST	Stornierung durch Zahler
DT01	Ungültiges Datum
DT06	Ausführungsdatum wird auf den nächstmöglichen Bankwerktag/Postwerktag gesetzt (dieser Code führt nicht zu einer Rückweisung, er dient nur zur Information)
DU01	Wert «Message Identification» ist nicht eindeutig
DU02	Wert «Payment Information Identification» ist nicht eindeutig
DU05	Wert «Instruction Identification» ist nicht eindeutig
FF01	Fehlerhaftes Dateiformat
MD01	Kein Mandat (Zahlungsermächtigung) vorhanden
MD02	Erforderliche Pflichtinformation im Mandat fehlt
MS03	Sonstige Gründe (Rückgabe durch Agent ohne Angabe des Grundes)
RC01	Fehlerhafter Bank Identifikator
RF01	Transaktionsreferenz ist nicht eindeutig
RR12	Ungültige Identifikation (nur Schweizer Lastschrift)
RR05	Ungültige aufsichtsrechtliche Informationen

Tabelle 9: In der Schweiz verwendete Status Reason Codes

Es ist den Finanzinstituten auch erlaubt, individuelle Status-Informationen zu liefern. In diesem Fall wird im Element «Code» der ISO-Code «NARR» sowie im Element «Additional Information» die entsprechende Information geliefert.

CH-Code

Neben den ISO-Codes kann der Status in der Schweiz in Ausnahmefällen durch spezifisch schweizerische oder institutsspezifische Codes angegeben werden (im Element «Proprietary»).

Seite 22 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



3.3 Referenzen im Payment Status Report

Die Finanzinstitute melden alle in der Meldung «pain.001» vorhandenen Referenzen gemäss nachfolgender Abbildung und Regeln in «pain.002» zurück. B- und C-Level in «pain.001» sind nicht direkt identisch mit dem B- und C-Level in «pain.002», sie liegen dort eine Ebene tiefer.

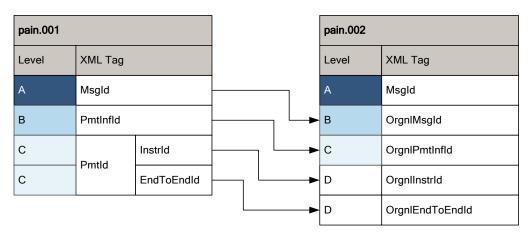


Abbildung 5: Grundschema für Mapping «pain.001» zu «pain.002»

Je nach Level, bei welchem während der Auftragserteilung ein Fehler auftritt, werden die entsprechenden Referenzen an den Einlieferer retourniert. Die einzelnen Varianten werden nachfolgend im Detail beschrieben.

3.3.1 Detaillierungsgrad des Payment Status Reports

Bezüglich Detaillierungsgrad des «Payment Status Reports» gelten folgende Regeln:

- Alle Fehler aus einer Meldung «pain.001» oder «pain.008» sind in einem «pain.002» aufgeführt (ein Status Report pro empfangene Meldung, entspricht sozusagen einer Quittung). Der «Group Status» wird in diesem Fall immer mitgeliefert.
- Falls ein A-Level zurückgewiesen wird, werden die Referenzen des A-Levels zurückgeliefert (ohne B- und C-Level, Element «Group Status» enthält «RJCT»). Ausschlaggebend ist die A-Referenz.
- Falls ein B-Level zurückgewiesen wird, werden die Referenzen des A- und B-Levels zurückgeliefert (ohne C-Level, Element «Group Status» enthält «PART», Element «Payment Information Status» enthält «RJCT»). Ausschlaggebend ist die B-Level-Referenz. Die Daten des C-Levels muss bei Bedarf die Clientsoftware hinzufügen. Sind alle B-Level fehlerhaft, wird auch der «Group Status» als «RJCT» zurückgeliefert.
- Falls ein C-Level zurückgewiesen wird, dann werden die Referenzen des A-, B- und C-Levels zurückgeliefert (Element «Group Status» enthält «PART», Element «Payment Information Status» enthält «PART», Element «Transaction Status» enthält «RJCT»). Ausschlaggebend ist die C-Level-Referenz im Zusammenhang mit der B-Level-Referenz. Sind alle C-Levels eines B-Levels fehlerhaft, wird auch der «Payment Information Status» als «RJCT» zurückgeliefert. Sind alle C-Levels aller B-Level fehlerhaft, wird auch der «Payment Information Status» und der «Group Status» als «RJCT» zurückgeliefert.

Version 2.0 – 28.07.2021 Seite 23 von 56



Nachfolgend ein Beispiel einer Meldung mit je einem

- B-Level (PmtInfId_1) vollständig korrekt
- B-Level (PmtInfId_2) mit Fehler auf Stufe B-Level
- B-Level (PmtInfId 3) mit Fehler auf Stufe C-Level (InstrId 8)
- B-Level (PmtInfId 4) mit Fehler auf allen C-Levels (InstrId 10 bis InstrId 12)

In diesem Beispiel sind alle Fehler aus einer «pain.001»-Meldung in einem «pain.002» aufgeführt (Quittung).

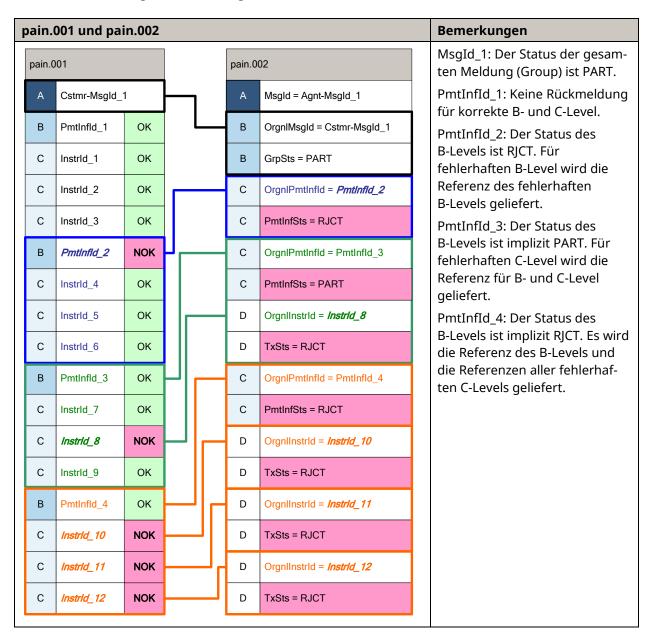


Tabelle 10: Beispiel Detaillierungsgrad Status Report

Seite 24 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



3.3.2 pain.001-Fehler – pain.002-Referenzen und Status

pain.001-Fehler auf A-Level

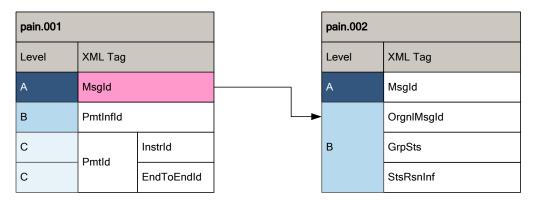


Abbildung 6: Fehler auf «pain.001» A-Level – Referenzen in «pain.002»

pain.001-Fehler auf B-Level

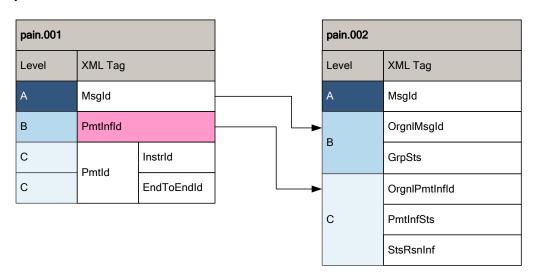
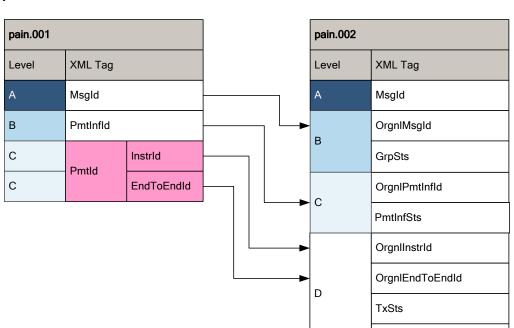


Abbildung 7: Fehler auf «pain.001» B-Level – Referenzen in «pain.002»

Version 2.0 – 28.07.2021 Seite 25 von 56

StsRsnInf





pain.001-Fehler auf C-Level

Abbildung 8: Fehler auf «pain.001» C-Level – Referenzen in «pain.002»

Anmerkung:

Wird in «pain.001», entgegen den Empfehlungen der Schweizer Banken «Instruction Identification» (<InstrId>) im C-Level nicht eingeliefert, wird in «pain.002» im Fehlerfall das entsprechende Feld mit «NOT-PROVIDED» zurückgemeldet. Eine korrekte Transaktion wird auch dann ausgeführt, wenn das Element «Instruction Identification» (<InstrId>) im C-Level nicht eingeliefert wird. Da <InstrId> bei «pain.008» im Schweizer Schema bereits mandatory definiert wurde, löst das Fehlen dieses Elementes bei «pain.008» einen Syntaxfehler aus.

Anmerkungen:

- Bei Syntaxfehlern (Verletzung des XML-Schemas) können je nach Wert nicht alle Details zurückgegeben werden. (Sollte aufgrund eines fatalen Fehlers kein Status Report generiert werden können, dann wird der Sender in der Regel vom Finanzinstitut über andere Kanäle kontaktiert.)
- Zusätzlich zu den Referenzen wird, sofern möglich, das fehlerhafte Original-Element im Status Report zurückgegeben (siehe Beispiele im Anhang).
- Bezüglich zusätzlichen Elementen und erweitertem Umfang von Status Reports siehe auch Kapitel 3.2.3 «Fehlerhafte Meldung: Customer Credit Transfer Initiation».

Seite 26 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



Übersichtsmatrix für Fehler in «pain.001» zu Status in «pain.002»

Die nachfolgende Matrix zeigt nochmals alle Kombinationen im Überblick:

	pain.002						
pain.001	Status			Ursprüng	liche IDs a	us pain.001	
Fehler auf	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Payment	Instruction	EndToEnd
A-Level	RJCT			X			
B-Level (alle)	RJCT	RJCT		Х	Х		
B-Level (einige)	PART	RJCT		Х	Х		
C-Level (alle)	RJCT	RJCT	RJCT	X	Х	Х	Х
C-Level (alle eines B-Levels, mindestens 1 B-Level gut)	PART	RJCT	RJCT	X	Х	X	Х
C-Level (einige eines B-Levels)	PART	PART	RJCT	X	X	Х	Х
					r		
Warnungen auf	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Payment	Instruction	EndToEnd
A-Level	ACWC			Х			
B-Level (einige oder alle)	ACCP	ACWC		Х	X		
C-Level (einige oder alle)	ACCP	ACWC	ACWC	Х	Х	Х	Х
Keine Fehler	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Payment	Instruction	EndToEnd
A-Level	ACCP/ ACTC			Х			

Tabelle 11: Übersichtsmatrix Fehler in «pain.001» zu Status in «pain.002»



3.3.3 pain.001-Fehler – mögliche Group Status

pain.001-Fehler auf A-Level

Status		Mögliche Ursachen
pain.002		Es ist ein Fehler im «Group Header» (Elemente 1.0 bis 1.9) aufgetreten, z.B.:
Level	XML Tag	«Creation Date Time» ungültig
А	Msgld	 «Number Of Transactions» falsch «Control Sum» falsch
В	OrgnlMsgld	«Initiating Party» ungültig
В	GrpSts = RJCT	«Forwarding Agent» ungültig…

Tabelle 12: Group Status

Bei Fehlern in «pain.001» auf A-Level werden keine «Payment Information»-Status oder «Transaction»-Status zurückgeliefert.

pain.001-Fehler auf B-Level

tatus	Mögliche Ursachen		
	Alle C-Levels von allen B-Levels sind fehlerhaft. Mögliche Fehler auf Stufe B-Level siehe nächster		
XML Tag	Absatz («Group Status» = «RJCT»).		
Msgld			
OrgnlMsgld			
GrpSts = RJCT			
OrgnlPmtInfld			
PmtInfSts = RJCT			
	XML Tag Msgld OrgnlMsgld GrpSts = RJCT OrgnlPmtInfld		

pain.002						
Level	XML Tag					
А	Msgld					
В	OrgnlMsgld					
В	Group Status = PART					
С	OrgnlPmtInfld					
С	PmtInfSts = RJCT					

Es ist ein Fehler in der «Payment Information» aufgetreten (Elemente 2.0 bis 2.26)

- Ungültige «Payment Method»
- Ungültige «Payment Type Information»
- «Debtor Account» ist nicht zulässig
- Impliziter Status, wenn alle C-Levels dieses B-Levels falsch sind
- ...

Tabelle 13: Payment Information Status



pain.001-Fehler auf C-Level

Group Status		Mögliche Ursachen
pain.002		Impliziter Status, wenn alle C-Levels einer Meldung falsch sind.
Level	XML Tag	Fehler auf C-Level könnten z.B. sein: • «Payment Identification» fehlt
А	Msgld	Nicht zulässiger «Clearing Channel»
В	OrgnlMsgld	 Widersprüche wie z.B. Service Level Code = SEPA mit «Currency Of Transfer» = USD
В	GrpSts = RJCT	«Ultimate Debtor» existiert nicht
С	OrgnlPmtInfld	•
С	PmtInfSts = RJCT	
D	OrgnlInstrld	
D	TxSts = RJCT	

Tabelle 14: Transaction Status

Version 2.0 – 28.07.2021 Seite 29 von 56



4 Technische Spezifikationen

4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) enthält alle Elemente, die für sämtliche Transaktionen in der XML-Meldung «Customer Payment Status Report» (pain.002) gelten. Er kommt in der Meldung genau einmal vor.

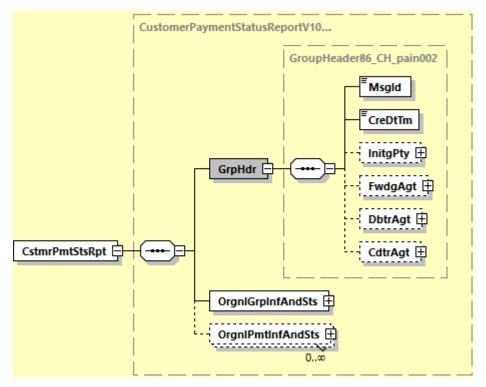


Abbildung 9: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die Swiss Payment Standards relevanten Elemente des «Group Header».

Hinweis: Die Statusmeldung (pain.002) wird sowohl für die Rückmeldung von Status für eingelieferte Zahlungsaufträge (pain.001) als auch für eingelieferte Einzugsaufträge (pain.008) verwendet.

ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards			
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition			
Document +Customer Payment Status Report V10	CstmrPmtStsRpt	11					
Group Header	GrpHdr	11	М				
Group Header +Message Identification	MsgId	11	М	Eindeutige Meldungsreferenz, welche durch den Absender der Meldung vergeben wird.			
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	11	М	Empfehlung: Soll dem effektiven Erstellungsdatum entsprechen.			
Group Header +Initiating Party	InitgPty	01	0	Absender der Meldung Für die Angabe des Absenders können eines oder mehrere Subelemente verwendet werden.			
Group Header +Initiating Party ++Name	Nm	01	0	Name des Absenders der Meldung, maximal 70 Zeichen			
Group Header +Initiating Party ++Identification	Id	01	0	Identifikation des Absenders der Meldung			
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	11	D	Nur «AnyBIC» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.			
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0n	0				
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	11	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.			
Group Header +Forwarding Agent	FwdgAgt	01	0				

Technische Spezifikationen

Schweizer Implementation Guidelines Technische Spezifikationen

ISO-20022-Standard			Swis	Swiss Payment Standards		
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition		
Group Header +Debtor Agent	DbtrAgt	01	D	Absender der Meldung Kann verwendet werden, wenn der «Debtor Agent» Absender der Meldung ist. Nur «BICFI» oder die Angabe der IID unter «Clearing System Member Identification/Member Identification» zulässig. Hinweis: Element wird nur bei Credit Transfer verwendet (Ursprungsmeldung «pain.001»).		
Group Header +Debtor Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	11	D			
Group Header +Debtor Agent ++Branch Identification	BrnchId	01	ND			
Group Header +Creditor Agent	CdtrAgt	01	D	Absender der Meldung Kann verwendet werden, wenn der «Creditor Agent» Absender der Meldung ist. Nur «BICFI» oder die Angabe der IID unter «Clearing System Member Identification/Member Identification» zulässig. Hinweis: Element wird nur bei Direct Debit verwendet (Ursprungsmeldung «pain.008»).		
Group Header +Creditor Agent ++Branch Identification	BrnchId	01	ND			

Tabelle 15: Group Header (GrpHdr, A-Level)



4.2 Original Group Information And Status (OrgnlGrpInfAndSts, B-Level)

Der «Original Group Information And Status» (B-Level der Meldung) kommt in der Meldung «pain.002» genau einmal vor.

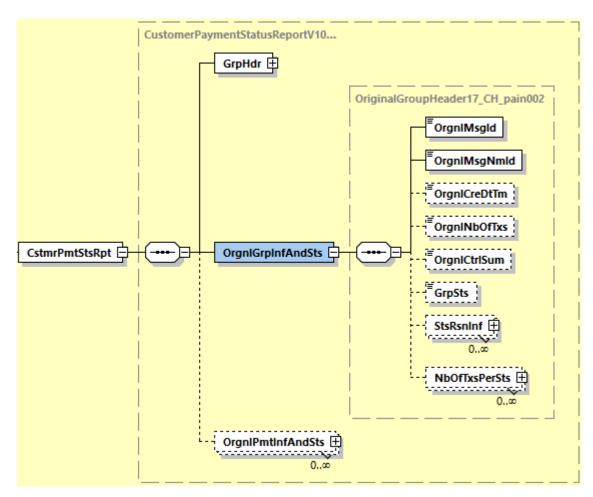


Abbildung 10: Original Group Information And Status (OrgnlGrpInfAndSts)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die Swiss Payment Standards relevanten Elemente der «Original Group Information And Status».



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards			
Message Item XML Tag		Mult	St.	Generelle Definition			
Original Group Information And Status	OrgnlGrpInfAndSts	11	М				
Original Group Information And Status +Original Message Identification	OrgnlMsgId	11	М	«Message Identification» (Meldungsidentifikation) der ursprünglichen Meldung «pain.001» bzw. «pain.008». Falls die Meldungsidentifikation nicht identifizierbar war, wird hier «UNKNOWN» zurückgeliefert.			
Original Group Information And Status +Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	11	М	Name der Meldung «pain.001» bzw. «pain.008» Falls die Meldung nicht identifizierbar war, wird hier «UNKNOWN» zurückgeliefert.			
Original Group Information And Status +Original Creation Date Time	OrgnlCreDtTm	01	ND				
Original Group Information And Status +Original Number Of Transactions	OrgnlNbOfTxs	01	ND				
Original Group Information And Status +Original Control Sum	OrgnlCtrlSum	01	ND				
Original Group Information And Status +Group Status	GrpSts	01	D	In der Statusmeldung werden die Werte «ACCP», «ACWC», «PART» und «RJCT» geliefert. Zusätzlich können Rückmeldungen technischer Natur den Status «ACTC» enthalten. Abhängig vom Finanzinstitut und Einlieferungskanal kann der «Group Status» auch entfallen. In Abweichung zu den SEPA-Empfehlungen werden in der Schweiz auch positive «Group Status»-Meldungen zurückgemeldet.			
Original Group Information And Status +Status Reason Information	StsRsnInf	0n	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in A-Level geliefert. Hinweis: • «Status Reason Information» wird entweder innerhalb - «Original Group Information And Status» oder - «Original Payment Information And Status» oder - «Transaction Information And Status» verwendet. • Wenn «Group Status» = «ACCP», wird «Status Reason Information» nicht verwendet. • Wenn «Group Status» = «PART», wird «Status Reason Information» entweder auf Ebene «Original Payment Information And Status» oder «Transaction Information And Status» verwendet. • Wenn «Group Status» = «RJCT» aufgrund Rückweisung aller B-Levels, wird «Status Reason Information» auf Ebene «Original Payment Information And Status» verwendet. • Wenn «Group Status» = «RJCT» aufgrund Rückweisung aller C-Levels, wird «Status Reason Information» auf Ebene «Transaction Information And Status» verwendet.			
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator	Orgtr	01	D	Ersteller der Statusinformation Kann verwendet werden, falls der Ersteller der Statusinformation nicht dem Meldungsabsender («Group Header/Initiating Party» oder «Group Header/Creditor Agent») entspricht.			



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards		
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition		
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Name	Nm	01	D	Name des Erstellers Zu verwenden, wenn kein BIC verfügbar.		
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Postal Address	PstlAdr	01	ND			
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification	Id	01	D	Wenn verwendet, darf «Name» nicht vorkommen.		
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification	OrgId {Or	11	M	Muss verwendet werden, wenn «Identification» verwendet wird.		
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification ++++Any BIC	AnyBIC	01	М	BIC des Erstellers		
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification ++++LEI	LEI	01	ND			
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification ++++Other	Othr	0n	ND			



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards	
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Private Identification	PrvtId Or}	11	ND		
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Country Of Residence	CtryOfRes	01	ND		
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Contact Details	CtctDtls	01	ND		
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Reason	Rsn	01	М	Ursache des Status	
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Code	Cd {Or	11	D	Code gemäss Kapitel «Reason Codes» Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.	
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Proprietary	Prtry Or}	11	D	Schweizer Finanzinstitute werden sich – wenn immer möglich – an ISO-Standards halten (Element «Code»). Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.	
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Additional Information	AddtlInf	0n	0	Kann optional verwendet werden, um zusätzliche Informationen zu «Reason» zu liefern.	
Original Group Information And Status +Number Of Transactions Per Status	NbOfTxsPerSts	0n	ND		

Tabelle 16: Original Group Information And Status (OrgnlGrpInfAndSts, B-Level)



4.3 Original Payment Information And Status (OrgnlPmtInfAndSts, C-Level)

Der «Original Payment Information And Status» (C-Level der Meldung) kann in der Meldung «pain.002» ein- oder mehrmals vorkommen.

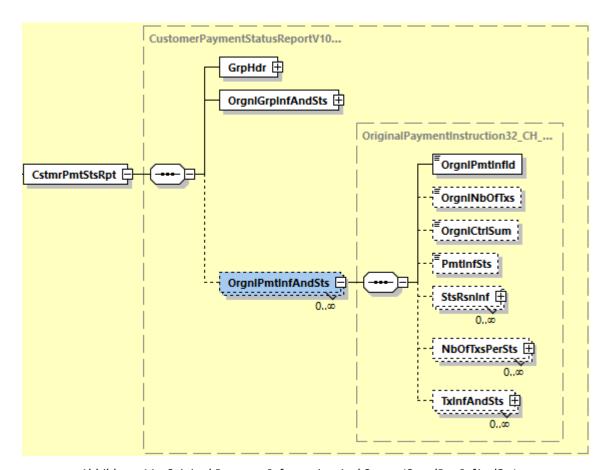


Abbildung 11: Original Payment Information And Status (OrgnlPmtInfAndSts)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die Swiss Payment Standards relevanten Elemente der «Original Payment Information And Status».



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards			
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition			
Original Payment Information And Status	OrgnlPmtInfAndSts	0n	D	Wird geliefert bei Fehlern/Warnungen innerhalb B-/C-Level der Ursprungsmeldung «pain.001» bzw. «pain.008».			
Original Payment Information And Status +Original Payment Information Identification	OrgnlPmtInfId	11	М	«Payment Information Identification» (B-Level) aus Ursprungsmeldung «pain.001» bzw. «pain.008» (oder «NOTPROVIDED»). Wird bei Fehlern/Warnungen in B- oder C-Level immer geliefert.			
Original Payment Information And Status +Original Number Of Transactions	OrgnlNbOfTxs	01	ND				
Original Payment Information And Status +Original Control Sum	OrgnlCtrlSum	01	ND				
Original Payment Information And Status +Payment Information Status	PmtInfSts	01	D	Dieses Element wird bei Fehlern/Warnungen im B-Level des Auftrags (pain.001/pain.008) geliefert. Nur «ACWC», «PART», «RJCT» wird geliefert, keine weiteren Zwischenstatus. In Abweichung zu SEPA werden auch positive «Payment Information»-Statusmeldungen zurückgemeldet. Zusätzliche Statusmeldungen können weitere Werte beinhalten, zum Beispiel «ACTC» (nach einer rein technischen Validierung der eingegangenen Meldung) oder «ACCP» (Statusmeldung aufgrund Zustandsänderung eines Auftrags oder als Antwort auf einzelne B-Level).			
Original Payment Information And Status +Status Reason Information	StsRsnInf	0n	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in B-Level geliefert. Hinweis: • «Status Reason Information» wird entweder innerhalb - «Original Group Information And Status» oder - «Original Payment Information And Status» oder - «Transaction Information And Status» verwendet. • Wenn «PmtInfSts» = «ACWC» aufgrund Warnungen auf C-Level, wird «Status Reason Information» auf Ebene «Transaction Information And Status» verwendet. • Wenn «PmtInfSts» = «PART», wird «Status Reason Information» auf Ebene «Transaction Information And Status» verwendet. • Wenn «PmtInfSts» = «RJCT» aufgrund Rückweisung aller C-Levels, wird «Status Reason Information» auf Ebene «Transaction Information And Status» verwendet.			
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator	Orgtr	01	D	Ersteller der Statusinformation Kann verwendet werden, falls der Ersteller der Statusinformation nicht dem Meldungsabsender («Group Header/Initiating Party» oder «Group Header/Creditor Agent») entspricht.			
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Name	Nm	01	D	Name des Erstellers Zu verwenden, wenn kein BIC verfügbar. Wenn verwendet, darf «Identification» nicht vorkommen.			



ISO-20022-Standard			Swiss	Swiss Payment Standards			
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition			
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Postal Address	PstlAdr	01	ND				
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification	Id	01	D	Wenn verwendet, darf «Name» nicht vorkommen.			
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification	OrgId {Or	11	М	Muss verwendet werden, wenn «Identification» verwendet wird.			
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification ++++Any BIC	AnyBIC	01	М	BIC des Erstellers Muss verwendet werden, wenn «Identification» verwendet wird.			
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Private Identification	PrvtId Or}	11	ND				
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Country Of Residence	CtryOfRes	01	ND				
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Contact Details	CtctDtls	01	ND				
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Reason	Rsn	01	М	Ursache des Status Muss verwendet werden, wenn «Status Reason Information» verwendet wird.			



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards		
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition		
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Code	Cd {Or	11	D	Code gemäss Kapitel «Reason Codes» Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.		
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Proprietary	Prtry Or}	11	D	Schweizer Finanzinstitute werden sich – wenn immer möglich – an ISO-Standards halten (Element «Code»). Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.		
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Additional Information	AddtlInf	0n	0	Kann optional verwendet werden, um zusätzliche Informationen zu «Reason» zu liefern.		
Original Payment Information And Status +Number Of Transactions Per Status	NbOfTxsPerSts	0n	ND			

Tabelle 17: Original Payment Information and Status (OrgnlPmtInfAndSts, C-Level)



4.4 Transaction Information And Status (TxInfAndSts, D-Level)

Die «Transaction Information And Status» (D-Level der Meldung) kann in der Meldung «pain.002» ein- oder mehrmals vorkommen.

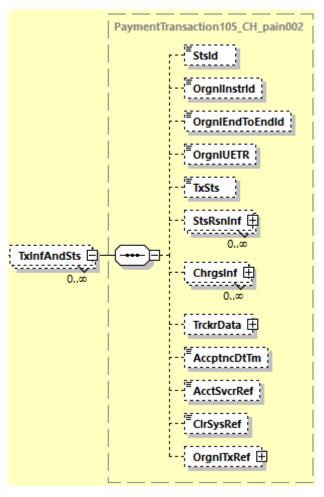


Abbildung 12: Transaction Information And Status (TxInfAndSts)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die Swiss Payment Standards relevanten Elemente der «Transaction Information And Status».



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards		
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition		
Transaction Information And Status	TxInfAndSts	0n	D	Wird geliefert bei Fehlern/Warnungen innerhalb C-Level der Ursprungsmeldung «pain.001» bzw. «pain.008».		
Transaction Information And Status +Status Identification	StsId	01	0	Eindeutige Identifikation, welche durch den Ersteller dieser Meldung festgelegt wird.		
Transaction Information And Status +Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	01	D	«Instruction Identification» (C-Level) aus Ursprungsmeldung. Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level immer geliefert (wenn nicht vorhanden, wird «NOTPROVIDED» geliefert).		
Transaction Information And Status +Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	01	D	«End To End Identification» (C-Level) aus Ursprungsmeldung. Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level immer geliefert (wenn nicht vorhanden bzw. leer, wird «NOTPROVIDED» geliefert).		
Transaction Information And Status +Original UETR	OrgnIUETR	01	0			
Transaction Information And Status +Transaction Status	TxSts	01	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level geliefert. Nur «ACWC» und «RJCT» werden geliefert, keine weiteren Zwischenstatus. «ACCP» wird nicht explizit geliefert.		
Transaction Information And Status +Status Reason Information	StsRsnInf	0n	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level geliefert. Hinweis: «Status Reason Information» wird entweder innerhalb - «Original Group Information And Status» oder - «Original Payment Information And Status» oder - «Transaction Information And Status» verwendet.		
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator	Orgtr	01	D	Ersteller der Statusinformation Kann verwendet werden, falls der Ersteller der Statusinformation nicht dem Meldungsabsender («Group Header/Initiating Party» oder «Group Header/Creditor Agent») entspricht.		
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Name	Nm	01	D	Name des Erstellers Zu verwenden, wenn kein BIC verfügbar. Wenn verwendet, darf «Identification» nicht vorkommen.		
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Postal Address	PstlAdr	01	ND			
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification	Id	01	D	Wenn verwendet, darf «Name» nicht vorkommen.		



ISO-20022-Standard			Swis	Swiss Payment Standards			
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition			
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification	OrgId {Or	11	М	Muss verwendet werden, wenn «Identification» verwendet wird.			
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification ++++Any BIC	AnyBIC	01	M	BIC des Erstellers Muss verwendet werden, wenn «Identification» verwendet wird.			
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification ++++LEI	LEI	01	0				
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification ++++Other	Othr	0n	0				
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Private Identification	PrvtId Or}	11	ND				
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Country Of Residence	CtryOfRes	01	ND				



ISO-20022-Standard			Swiss	Swiss Payment Standards		
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition		
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Contact Details	CtctDtls	01	ND			
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason	Rsn	01	М	Ursache des Status Muss verwendet werden, wenn «Status Reason Information» verwendet wird.		
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Code	Cd {Or	11	D	Code gemäss Kapitel «Reason Codes» Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.		
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Proprietary	Prtry Or}	11	D	Schweizer Finanzinstitute werden sich – wenn immer möglich – an ISO-Standards halten (Element «Code»). Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.		
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Additional Information	AddtlInf	0n	0	Kann optional verwendet werden, um zusätzliche Informationen zum «Status Reason» zu liefern.		
Transaction Information And Status +Tracker Data	TrckrData	01	0			
Transaction Information And Status +Acceptance Date Time	AccptncDtTm	01	0			
Transaction Information And Status +Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	01	ND			
Transaction Information And Status +Clearing System Reference	ClrSysRef	01	ND			
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference	OrgnlTxRef	01	D	Original-Elemente aus der Ursprungsmeldung Grundsätzlich werden nur diejenigen Elemente zurückgeliefert, welche Warnungen oder Fehler verursachten. Optional können zusätzliche Felder zurückgemeldet werden.		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Interbank Settlement Amount	IntrBkSttlmAmt	01	0			



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Amount	Amt	01	Ο	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	01	D	Geplantes Ausführungsdatum Wird geliefert, falls das gewünschte Ausführungsdatum auf den nächsten Bankwerktag/Postwerktag gesetzt wurde.		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Requested Collection Date	ReqdColltnDt	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung Element wird nur bei Lastschriften verwendet (Ursprungsmeldung «pain.008»).		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Requested Execution Date	ReqdExctnDt	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung (Credit Transfer, «pain.001») Element wird nur bei Credit Transfer verwendet (Ursprungsmeldung «pain.001»).		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Scheme Identification	CdtrSchmeId	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung Element wird nur bei Lastschriften verwendet (Ursprungsmeldung «pain.008»).		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Payment Type Information	PmtTpInf	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Payment Method	PmtMtd	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Mandate Related Information	MndtRltdInf	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung Element wird nur bei Lastschriften verwendet (Ursprungsmeldung «pain.008»).		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Remittance Information	RmtInf	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor	Dbtr	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		

Schweizer Implementation Guidelines Technische Spezifikationen

ISO-20022-Standard				wiss Payment Standards		
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account	DbtrAcct	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Agent	DbtrAgt	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Agent	CdtrAgt	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor	Cdtr	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account	CdtrAcct	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Purpose	Purp	01	0	Informationen aus Ursprungsmeldung		

Tabelle 18: Transaction Information And Status (TxInfAndSts, D-Level)



5 Beispiele

Dieses Kapitel zeigt Beispiele von Status Reports als «pain.002»-Meldungen auf eine erhaltene «pain.001»-Meldung (Customer Credit Transfer Initiation).

Für die Spezifikation der Beispiele in XML wurden folgende Annahmen getroffen:

Erstes Beispiel: OK-Fall

Das erste Beispiel zeigt eine positive Antwortmeldung (Customer Payment Status Report pain.002) auf eine erhaltene Zahlungsmeldung (Customer Credit Transfer Initiation pain.001).

Zweites Beispiel: NOK-Fall

Das zweite Beispiel zeigt eine negative Antwortmeldung (Customer Payment Status Report pain.002) auf eine erhaltene Zahlung auf. Hierzu wurde folgende Annahme getroffen: In der erhaltenen Zahlungsmeldung (Customer Credit Transfer Initiation pain.001) enthält eine der Transaktionen eine ungültige IBAN des Zahlungsempfängers (Beispiel: QQ61 1904 3002 3456 7320).

Daten des NOK-Falls:

Feldbezeichnung	Inhalt
Identifikation der ursprünglichen Meldung	MSG-01
Identifikation der ursprünglichen Gruppe	PMTINF-02
Identifikation der ursprünglichen Transaktion	INSTR-02-02
Ursprüngliche «End To End Identification»	ENDTOENDID-003
Fehlercode (Group Status)	PART
Fehlercode (Payment Information Status)	PART
Fehlercode (Transaction Status)	RJCT
Fehlerursache (Reason)	CH16
Inhalt des fehlerhaften Elements (Creditor Account)	QQ61 1904 3002 3456 7320

Tabelle 19: pain.002-Meldungen: NOK-Fälle

XML-Ausprägungen der Beispiele siehe Anhang A.



Anhang A: XML-Schema und Beispiel

XML-Schema

Das Original XML-Schema

• pain.002.001.10.ch.02.xsd

ist auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

Beispiele

Auf der Webseite <u>www.iso-payments.ch</u> sind die in diesem Dokument beschriebenen Beispiele als XML-Dateien publiziert:

pain_002_CT_Beispiel_OK.xml (Erstes Beispiel gemäss Kapitel 5 «Beispiele»)
 pain_002_CT_Beispiel_NOK.xml (Zweites Beispiel gemäss Kapitel 5 «Beispiele»)

Seite 48 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



Anhang B: Status-Abfolgen des pain.002

Im Schweizer Zahlungsverkehr werden von den Finanzinstituten Status Reports zu Validierungsergebnissen und Status Reports zur Ausführung einer Zahlung bereitgestellt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Status Codes des ISO 20022 External Code Sets «ExternalPaymentGroupStatus1Code» und «ExternalPaymentTransactionStatus1-Code» aufgeführt.

Davon werden einige Codes im Schweizer Zahlungsverkehr nicht verwendet. Bei Codes, die nur von einem Teil der Finanzinstitute unterstützt werden, ist die Erstellung mit dem jeweiligen Finanzinstitut zu vereinbaren.

Version 2.0 – 28.07.2021 Seite 49 von 56



Code	Definition	CH- Verwendung	Report Levels	Möglicher nächster Status
RCVD	Received Zahlungsverkehrsdatei wurde empfangen	Nicht verwendet	В	PATC, RJCT
PATC	PartiallyAcceptedTechnicalCorrect Schemavaliderung erfolgreich. Es sind weitere Zahlungsfreigaben notwendig	Nicht verwendet	В	ACTC, RJCT
АСТС	AcceptedTechnicalValidation Authentifizierung und Schemavaliderung erfolgreich	AOS	В	ACWC, ACCP, PART, RJCT
АССР	AcceptedCustomerProfile Vorgängige technische Validierung war erfolgreich. Das Kundenprofil wurde geprüft	SPS	В, С	ACFC, RJCT
ACWC	AcceptedWithChange Die Zahlung wurde akzeptiert, mindestens eine Änderung wurde vorgenommen (z.B Ausführungsdatum geändert)	SPS	B, C, D	ACFC, RJCT
PART	PartiallyAccepted Ein Teil der Transaktionen wurde vom Finanzinstitut akzeptiert, andere wurden abgelehnt oder werden weitergehend geprüft	SPS	В, С	ACFC, RJCT
ACFC	AcceptedFundsChecked Das Auftraggeberkonto hat ausreichend Saldo zur Ausfürhung der Zahlung	Nicht verwendet	B, C, D	RJCT, CANC, ACSP, PNDG
ACSP	AcceptedSettlementInProcess Alle Prüfungen auf Auftraggeberseite sind abgeschlossen, Zahlung wird ausgeführt	AOS	B, C, D	ACSC, RJCT
ACSC	AcceptedSettlementCompleted Belastungsbuchung auf Debtor Konto erfolgt	AOS	B, C, D	ACWP, RJCT
ACWP	AcceptedWithoutPosting Zahlung wurde emfangen, bisher keine Buchung auf Creditor Konto erfolgt	Nicht verwendet	B, C, D	RJCT, ACCC, BLCK
BLCK	Blocked Zahlung wird dem Creditor Konto nicht gutgeschrieben und nicht returniert (aus rechtlichen Gründen)	Nicht verwendet	B, C, D	Finaler Status
ACCC	AcceptedSettlementCompleted Gutschrift auf Creditor Konto erfolgt	AOS	B, C, D	Finaler Status
PNDG	Pending Weitere Prüfungen und ein Statusupdate folgen	AOS	B, C, D	ACSP, CANC, RJCT
CANC	Cancelled Zahlung wurde nach erhalt eines cancelation request erfolgreich storniert	Nicht verwendet	B, C, D	Finaler Status
RJCT	Rejected Zahlung wurde zurückgewiesen	SPS	B, C, D	Finaler Status

Tabelle 20: Status-Abfolgen des pain.002

Seite 50 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



Das Status Change Diagramm gibt eine Übersicht zu den Statusfolgen des pain.002. Bitte beachten Sie, dass der Status «PNDG» zu mehreren Zeitpunkten geliefert werden kann und die Darstellung in diesem Punkt nur beispielhaft ist.

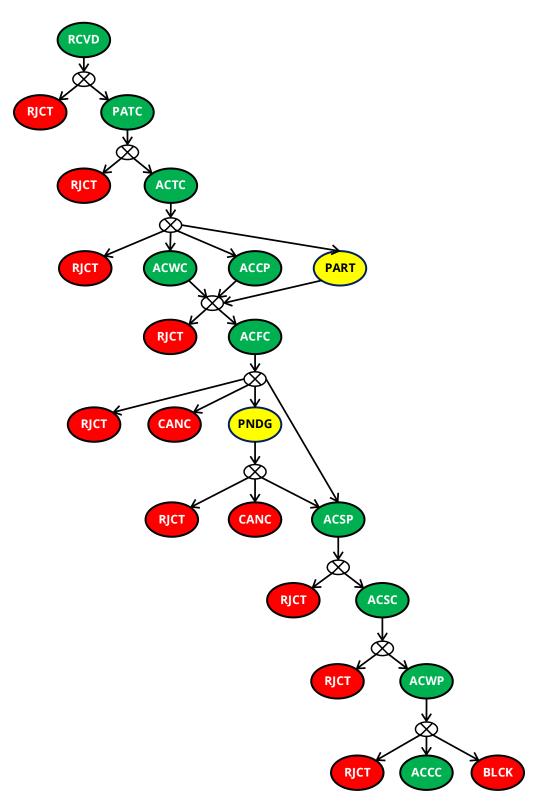


Abbildung 13: Status-Abfolgen des pain.002



Anhang C: Beispiele Status Reports

Beispiel 1: Accepted

pain.001: Korrekte Syntax

pain.002: Positive Statusmeldung auf Stufe Meldung



Abbildung 14: Beispiel Status Report Accepted

Seite 52 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



Beispiel 2: Rejected (B-Level)

pain.001: Pflichtfeld auf B-Level nicht korrekt (leer)

pain.002: Negative Statusmeldung auf Stufe «Payment Information»

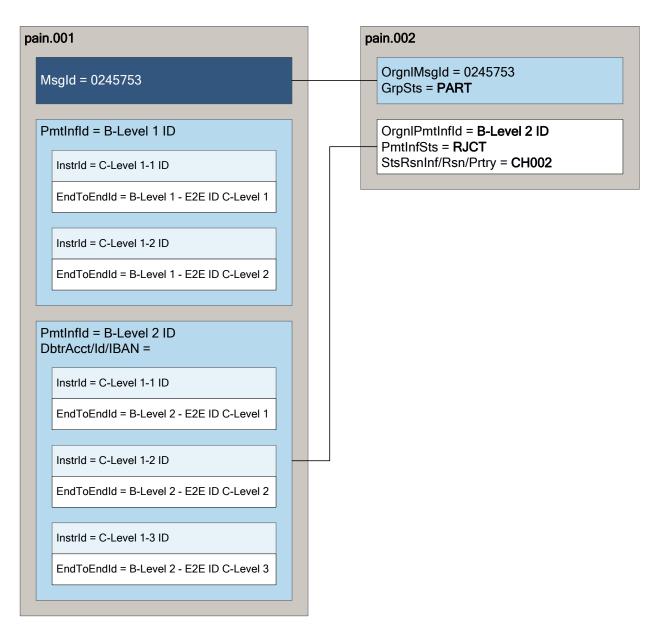


Abbildung 15: Beispiel Status Report Rejected B-Level

Anmerkung:

Bei Anlieferung von B-Level mit ungleichen Währungen oder Spesen/ Instruction Priority im C-Level werden diese B-Level unter Umständen gemäss «Best Effort» vom Finanzinstitut gesplittet, es erfolgt z.B. eine Buchung pro Währung. Im Falle eines Rejects auf solche B-Level ist somit die B-Level-Referenz des Einreichers im Status Report nicht mehr eindeutig.



Beispiel 3: Rejected (C-Level)

pain.001: Feld auf C-Level falsch geliefert (InstdAmt Ccy = XXX)pain.002: Negative Statusmeldung auf Stufe «Transaction»

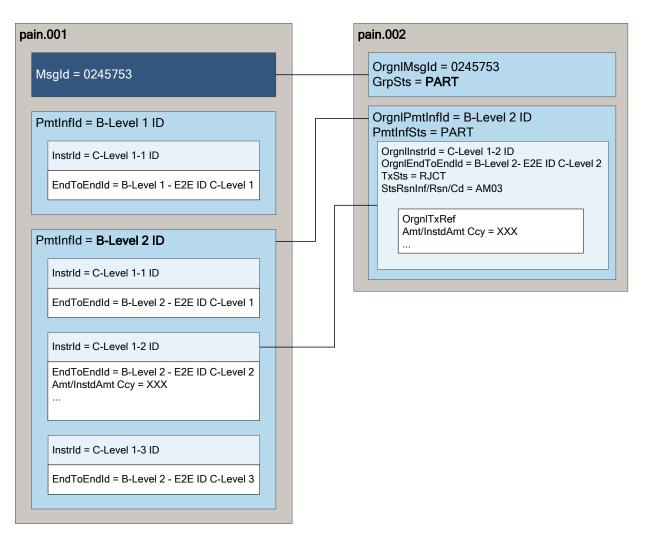


Abbildung 16: Beispiel Status Report Rejected C-Level

Seite 54 von 56 Version 2.0 – 28.07.2021



Anhang D: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Referenzdokumente	7
Tabelle 2:	Links zu entsprechenden Internetseiten	7
Tabelle 3:	Status der Elemente	11
Tabelle 4:	Statuskategorien	15
Tabelle 5:	Zusätzlicher Status	15
Tabelle 6:	Status Additional Optional Service (AOS)	16
Tabelle 7:	Abhängigkeiten Group Status und Payment Information Status	17
Tabelle 8:	Status Additional Optional Service (AOS)	17
Tabelle 9:	In der Schweiz verwendete Status Reason Codes	22
Tabelle 10:	Beispiel Detaillierungsgrad Status Report	24
Tabelle 11:	Übersichtsmatrix Fehler in «pain.001» zu Status in «pain.002»	27
Tabelle 12:	Group Status	28
Tabelle 13:	Payment Information Status	28
Tabelle 14:	Transaction Status	29
Tabelle 15:	Group Header (GrpHdr, A-Level)	32
Tabelle 16:	Original Group Information And Status (OrgnlGrpInfAndSts, B-Level)	36
Tabelle 17:	Original Payment Information and Status (OrgnlPmtInfAndSts, C-Level)	40
Tabelle 18:	Transaction Information And Status (TxInfAndSts, D-Level)	46
Tabelle 19:	pain.002-Meldungen: NOK-Fälle	47
Tabelle 20:	Status-Abfolgen des pain.002	50



Anhang E: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Payment Initiation Meldungsfluss-Übersicht	8
Abbildung 2:	Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung	12
Abbildung 3:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der XML-Meldung «pain.002»	13
Abbildung 4:	Übersicht mögliche Status im Status Report	14
Abbildung 5:	Grundschema für Mapping «pain.001» zu «pain.002»	23
Abbildung 6:	Fehler auf «pain.001» A-Level – Referenzen in «pain.002»	25
Abbildung 7:	Fehler auf «pain.001» B-Level – Referenzen in «pain.002»	25
Abbildung 8:	Fehler auf «pain.001» C-Level – Referenzen in «pain.002»	26
Abbildung 9:	Group Header (GrpHdr)	30
Abbildung 10	: Original Group Information And Status (OrgnlGrpInfAndSts)	33
Abbildung 11	: Original Payment Information And Status (OrgnlPmtInfAndSts)	37
Abbildung 12	: Transaction Information And Status (TxInfAndSts)	41
Abbildung 13	: Status-Abfolgen des pain.002	51
Abbildung 14	: Beispiel Status Report Accepted	52
Abbildung 15	: Beispiel Status Report Rejected B-Level	53
Abbildung 16	: Beispiel Status Report Rejected C-Level	54